

AufnahmetechnikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

AufnahmetechnikerInnen handhaben die technischen Vorgänge bei der Aufnahme und Wiedergabe von Bild und Ton. Sie arbeiten vor allem bei Musikproduktionen (CD-Aufnahmen) und Filmaufnahmen mit, finden aber auch in Studios für Werbemusik, an größeren Theatern und bei Rundfunk und Fernsehen Beschäftigung.

AufnahmetechnikerInnen im Bereich Tonaufnahmen sind zumeist ausgebildete TontechnikerInnen oder TonmeisterInnen. Sie bedienen die Tonträgermaschine (Tonbandgeräte, digitale Aufnahmegeräte, Mischpulte) und sind weiters für die Instandhaltung und Reparatur der tontechnischen Anlagen zuständig. Als TechnikerInnen im visuellen Bereich bedienen sie die Fernseh- oder Filmkameraanlagen bei Proben und Aufnahmen und sind für Instandhaltung, Reparatur und den Einsatz der Bildaufzeichnungs- und -wiedergabeanlagen verantwortlich. Sie bedienen die Bandgeräte, auch bei der Ausstrahlung von Sendungen im Fernsehen und überwachen den Filmschnitt. Im visuellen Bereich sind sie meist ausgebildete Kameraleute oder FilmschnittmeisterInnen.

Dieser Beruf ist eine Spezialisierung zu den Berufen FilmschnittmeisterIn, Kameramann/-frau, TonmeisterIn und TontechnikerIn.

Ausbildung

Für den Beruf AufnahmetechnikerIn ist in der Regel eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Tontechnik, Elektrotechnik oder Elektronik erforderlich. Auch über innerbetriebliche Schulungen kann dieser Beruf erlernt werden.